Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzauschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, den 07.09.2022

im Gemeindezentrum Wasbek, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 20:02 Uhr

anwesend:

Bürgermeister Herr Karl-Heinz Rohloff

<u>Ausschussmitglieder /</u> Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)

<u>Gemeindevertreter</u> Herr Heinrich Kühl als Vertreter für Herrn

Klaus Dahmke

Herr Bernd Küpperbusch

Herr Lars Jöhnk Frau Carola Hansen

<u>außerdem anwesend</u> Frau Claudia Schiffler

Herr Jens Osterkamp

zwei Bürger

von der Verwaltung Herr Halkard Krause

Frau Ekaterina Nicevic

<u>entschuldigt abwesend</u> Herr Klaus Dahmke

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche

Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 07.09.2022
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.05.2022
- 5. Information über die am 25.05.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

- 6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
- 7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
- 8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- 9. Leistungen von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung (1.

Halbjahr 2022)

Vorlage: 0016/2018/MV

10. Kommunalbeteiligung Photovoltaik

Anlage: Vertrag und Stellungnahme Fachdienst Recht

- 11. Beratung über den Änderungsbedarf der Straßenreinigungssatzung Anlage: aktuelle Straßenreinigungssatzung
- 12 Einwohnerfragestunde II
- 13 Verschiedenes (öffentlich)
- 1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt daraufhin die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Zudem ist der Ausschuss mit vier anwesenden Ausschussmitgliedern beschlussfähig. Ferner vertritt Herr Heinrich Kühl den abwesenden Herrn Klaus Dahmke.

2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.05.2022

Zur Änderung der Tagesordnung stellt die Verwaltung den Antrag, die aktuelle Dringlichkeitsvorlage 0090/2018/DS unter TOP 9 zu beraten. Die Eilbedürftigkeit wird mit der unmittelbar bevorstehenden Anschaffung eines Friedhofbaggers begründet. Zudem muss der ursprüngliche Beschluss vom 15.06.22, 0086/2018/DS aufgrund fehlerhafter Angaben zur Deckung aufgehoben werden. Die folgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die folgende, geänderte Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 07.09.2022
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.05.2022
- 5. Information über die am 25.05.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
- 6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
- 7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
- 8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- 9. Dringlichkeitsvorlage: Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 82 GO im Finanzplan 2022 (Ersatzbeschaffung eines Friedhofsbaggers) Vorlage: 0090/2018/DS
- 10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung (1. Halbjahr 2022)

Vorlage: 0016/2018/MV

11. Kommunalbeteiligung Photovoltaik

Anlage: Vertrag und Stellungnahme Fachdienst Recht

- 12. Beratung über den Änderungsbedarf der Straßenreinigungssatzung Anlage: aktuelle Straßenreinigungssatzung
- 13. Einwohnerfragestunde II
- 14. Verschiedenes (öffentlich)

3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden
	Tagesordnungspunkte

Dem Beschluss unter TOP 2 folgend beantragt Herr Hollerbuhl, die Tagesordnungspunkte 15 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 bis 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.05.2022

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.05.2022 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

5. Information über die am 25.05.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 25.05.2022 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

6 . Mitteilungen und Sachstandsberichte

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts erwähnt Herr Rohloff, dass der Bau der Boulebahn am 05.09.2022 begonnen wurde. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum 09.09.2022 abgeschlossen sein.

7 . Eingaben / Einwohnerfragestunde I

Keine.

8 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine.

9. Dringlichkeitsvorlage: Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 82 GO im Finanzplan 2022 (Ersatzbeschaffung eines Friedhofsbaggers) Vorlage: 0090/2018/DS

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt Herr Hollerbuhl, dass der Beschluss für die Beschaffung eines Friedhofsbaggers bereits am 15.06.2022 als Drucksache 0086/2018/DS gefasst wurde. Aufgrund fehlerhafter Angaben zur Deckung muss dieser jedoch wieder aufgehoben werden.

Herr Hollerbuhl berichtet, dass die Deckung durch das Konto 111120000.7851001 Bau einer Doppelgarage mit 30.000,- € und 511010000.7852016 Orts- und Regionalplanung mit 6.000,- € erfolgen soll.

Zudem soll der Beschluss kurzfristig gefasst werden, da es sich um einen gebrauchten Friedhofsbagger handelt und es dementsprechend weitere Interessenten gibt.

Herr Krause berichtet anschließend über die Problematik der unterjährigen Investitionen im doppischen Rechnungswesen und ergänzt, dass für die Mehrausgaben für den Kitaumbau ein Nachtragshaushalt zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 05.10.2022 erstellt werden muss.

Herr Hollerbuhl verliest die Dringlichkeitsvorlage und bittet um Zustimmung des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Aufhebung des Beschlusses vom 15.06.22 und die Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. §82 GO bis zu einer Höhe von 36.000,- € für die Anschaffung eines gebrauchten Friedhofsbaggers zu genehmigen.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzei-
	tig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i.V.m. § 4 der Haushalts-
	satzung (1. Halbjahr 2022)
	Vorlage: 0016/2018/MV

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes führt Herr Hollerbuhl kurz in die Mitteilungsvorlage ein.

Durch die erhöhten Grundsteuerbescheide fehlten knapp 300,- € für die Zahlung der Steuerbescheide. Zur Deckung standen Minderaufwendungen/- auszahlungen durch das Konto 111120000.5241030 Allgemeine Grundvermögen zur Verfügung.

Die Mitteilung wurde im Ausschuss verlesen und zur Kenntnis genommen.

11 .	Kommuna lbeteiligung Photovoltaik
	Anlage: Vertrag und Stellungnahme Fachdienst Recht

Herr Hollerbuhl verweist auf den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen zur Solarinstallation zwischen den SWN Stadtwerken Neumünster GmbH und der Gemeinde Wasbek in der Anlage.

Ferner erläutert Herr Hollerbuhl auch die Stellungnahme des Fachdienstes Recht bezüglich der vertraglich festgelegten Bedingungen.

Der Bürgermeister berichtet über die Regelungen im Mustervertrag und die individuell mit der Gemeinde Wasbek vereinbarten Vertragslaufzeit von 30 Jahren und die dazu erfolgten rechtlichen Prüfungen. Eine 30-jährige Laufzeit ist laut dem Fachdienst Recht als Individualabrede möglich und birgt keine rechtlichen Nachteile.

Zudem hat Herr Hollerbuhl noch angemerkt, dass im § 7 Abs. 3 der zweite Satz wie folgt lauten muss "Das ordentliche Kündigungsrecht für den Betreiber ist ausgeschlossen".

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem geänderten Vertragsentwurf zuzustimmen.

1.	2.	Beratung über den Änderungsbedarf der Straßenreinigungssatzung
		Anlage: aktuelle Straßenreinigungssatzung

Herr Hollerbuhl erklärt, dass ein Gemeindevertreter die Überprüfung der Straßenreinigungssatzung angeregt hatte. Hintergrund dafür war die Annahme des Anwohners, dass durch ein in den letzten Jahren stärker werdendes Verkehrsaufkommen diese Arbeiten zu gefährlich und damit unzumutbar sind. Zudem ist aufgefallen, dass die Straßenreinigungssatzung schon veraltet ist und einige Punkte einer Überarbeitung bedürfen.

Frau Schiffler eröffnet eine rege Diskussion mit der Frage, ob die Bürgerinnen und Bürger ihre Straßen selbst reinigen sollten oder ob dies von der Gemeinde erledigt werden solle. Herr Hollerbuhl verweist auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt Neumünster und die entsprechenden Gebührensätze.

In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Küpperbusch, Frau Hansen und der Bürgermeister. Dieser verweist im Hinblick auf die angesprochene Unzumutbarkeit auf die Reinigung in verkehrsarmen Zeiten.

Frau Hansen macht den Vorschlag, die vorhandene Reinigungssatzung auf den neuesten Stand zu bringen.

Im Einvernehmen mit allen Anwesenden schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung als Synopse an die Fachabteilung der Verwaltung zu übergeben, um in einem ersten Entwurf den Eingangssatz und die Satzungspunkte zu Paragraphen 3 ("an jedem Wochenende") und 6 ("Amt Aukrug") zu überarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen.

13 .	Einwohnerfragestunde II

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)

Es erfolgen keine Wortbeiträge. Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um 20:02 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

Halkard Krause

(Vorsitzender)

(Protokollführer)